

Älteste Buche Europas steht im Nationalpark Kalkalpen

Der grüne Methusalem ist sagenhafte 546 Jahre alt



NPK/Fuxjäger

MOLLN — Mit einem wahrhaft biblischen Alter von 546 Jahren steht die älteste Buche Europas im Sengsengebirge Nationalpark Kalkalpen in Oberösterreich.

„Die ersten verfügbaren Altersringe lassen sich auf das Jahr 1474 zurückdatieren“, teilt Alfredo Di Filippo vom italienische Forscherteam mit, das Altersbestimmungen an Buchen in Europa vornimmt. Damit ist der nun entdeckte grüne „Methusalem“ noch einmal um 20 Jahre älter, als die bisher bekannte älteste Buche der Alpen.

Ebenso wie diese steht auch der neue Rekordhalter im zentralen Hintergebirge. Wer meint, dass es sich bei der neu entdeckten Uraltbuche um Urwaldriesen handeln müsse, irrt allerdings. Mit einem Durchmesser von 73 Zentimetern in Brusthöhe zeugt der Baum von Durchschnittlichkeit. Auch mit einer Baumhöhe von unter 20 Metern und einer abgerissenen Krone werden keine Höhenrekorde gebrochen.

Vielmehr verweist der Baum auf einen jahrhundertelangen Kampf gegen klimatische Extreme und Konkurrenz mit den umgebenden Bäumen, so die Forscher. Vor allem solche Extrembedingungen würden ihrer Ansicht nach erst ein so hohes Alter ermöglichen.

Das Alter der Bäume werde mittels Kernbohrung bestimmt: In den Stamm wird ein kleines Loch gebohrt und der Pfropfen nach der wissenschaftlichen Analyse wieder eingeschoben. Das schade dem Baum nicht, denn „er verkraftet ja auch Löcher, die etwa Spechte in den Stamm klopfen“, so der Pressesprecher des Nationalparks, Franz Sieghartsleitner.